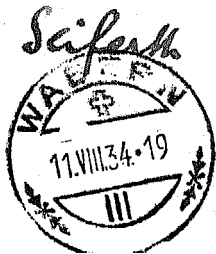


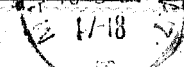
der hilfe schicke. In den
beiden letzten heften der
"Anäker" finde ich
eine lange Abhandlung
von Emil Fuchs über Sie,
die ich noch nicht lesen
konnte, da ich lange
abwesend war.

herzlichste grüße + viele
Dank
Ihr

9. 8. 34



KBA 9334 . 808



L. Ann. Fuchs

herrn Universitätsprofessor

Dr. Karl Barth

Aeschi b. Spiez
~~Wabern bei Bern~~

~~Bellvue str. 152~~

Straße, Hausnummer,
Gebäudeteil, Stadtviertel

Schweiz

Sehr verehrter Herr Professor.

Aus Prag ist Ihnen neulich ein Heft der einer
Kathol. Zeitschrift zugesandt worden, in dem
dtsh. Freunde von mir einen kleinen Bericht ab-
druckten, den ich s. Z. erwähnte. Ich hoffe, ich
habe der Sache dabei gerecht werden können, habe
mich jedenfalls lebhafte bei meinem Besuch in
Prag über die Aufgeschlossenheit und das Interesse
der jungen, doch auswärtigen Deutschen gefreut.

Ich selbst hoffe, im Laufe des Winters wieder
festen Boden unter den Füßen zu haben und -
wie es beim Planemachen stets ist - an einem
sehr schönen Gestade. Ich schreibe Ihnen vielleicht
davon, wenn ich Ihnen demnächst einen Auftrag